



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 110 | Juni - Juli 2026 | 19. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



„Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.“

(Evangelium für das Trinitatisfest, Johannes 3,5)

„Wie kann ein Mensch geboren werden wenn er alt ist?“ So fragte Nikodemus, einer, der es eigentlich wissen musste. Er fragt Jesus. Und er bekam eine Antwort: Aus Wasser und Geist! Wasser klingt einfach und ist es auch. Du kannst es fließen lassen, um dich zu waschen. Aber der Geist weht, wo er will. Da kannst du gar nichts machen.

Unser **Titelbild** verbindet beides auf ungewöhnliche Weise: Wir sehen zwei Gestalten von hinten, so dass wir Szene und Personen nur erraten können. Wir dürfen vermuten, dass es sich um eine Taufe handelt. Womöglich um die Taufe Jesu durch den Täufer. Im Johannes-evangelium ist davon die Rede, dass Jesus auch selbst getauft hat. In beiden Fällen spielt der **Heilige Geist** die Hauptrolle. Hier sehen wir ihn dargestellt im gelben **Glasfenster** über dem Altar.

Erst kürzlich habe ich diesen wunderbaren Kirchenraum auf einer Reise ins südliche Brandenburg entdeckt. Die Taufszene steht mitten in der alten **Klosterkirche von Neuzelle**. Das Heilig-Geist-Fenster über dem Altar erinnerte mich sofort an das berühmte Bernini-Fenster im Petersdom.

Wasser und Geist.

Wort und Geist.

Brot und Wein – und Geist!

Wie kann eigentlich eine Kirche geboren werden, wenn sie schon alt ist?

Diese Frage wird in unseren Tagen häufig gestellt. Wir stellen die Frage wegen der **Zahlen**. Wegen der Mitgliedszahlen und der Finanzen. Das klingt ganz ähnlich wie bei Nikodemus: Denn zumeist fragen wir nicht wegen des Glaubens.

In unserer Anhaltischen Landeskirche wird neuerdings viel über „**Wandel**“ geredet. Das aktuelle Zauberwort heißt „**Transformation**“: Die Gestalt der Kirche soll sich ändern. Alles sei ja in Bewegung. Alles sei in der Schwebel. Die ganze Welt. Das macht Angst. Auch mir.

Wohl gemerkt: Ich habe keine Angst vor Veränderung. Ich habe **Angst, dass wir das Wichtigste vergessen, den Heiligen Geist**. Der kommt von Gott, wenn er kommt.

Im südlichen Brandenburg, in der Nähe des alten Klosters Neuzelle kann man übrigens auch beobachten, wie Kirche neu geboren wird. Eine Gruppe Zisterzienser-Mönche baut dort ein nagelneues Kloster, mitten im Wald, aus Beton und Stahl und Glas und mit Maschinen, doch sonst fast wie vor eintausend Jahren.

S. Baier

Juni 2026

03.06.	10.00 Uhr Bernburg, Martinsgemeinde Mitgliederversammlung Förderverein Martinszentrum
05.-07.06.	Schloßkirche, Ökumenisches Kirchendorf zum Sachsen-Anhalt-Tag
14.06.	17.00 Uhr Bernburg, Martinskirche, Abschiedskonzert P. Blail
20.06.	9.00 Uhr Pfau´sche Stiftung, Kreissynode
27.06.	18.00 Uhr Pfau´sche Stiftung, Frauenmahl
28.06.	14.00 Uhr Gröna, Regionaler Brückengottesdienst

Juli 2026

09.07.	19.30 Uhr Bernburg, Marienkirche, Jubilate Deo - Chorkonzert Dessauer Kantorei
---------------	---

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste im Verbund Süd-West	14
Veranstaltungskalender	3	Gottesdienste im Verbund Nord-West	15
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Gottesdienste	4	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	17
Regionales	6	Pfarrbezirk Nienburg	18
Musik	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	20
Kinder, Jugend und Familie	8	Ansprechpartner, Anschriften	22
Diakonie	12		

Gottesdienste Juni

05.06. Freitag

Bernburg, Rheine-Platz	14.00 Uhr (Team)	Eröffnungsgottesdienst Sachsen-Anhalt-Tag
------------------------	------------------	--

07.06.

Bernburg, Schloßkirche	9.30 Uhr (Team)	Liturgische Farbe - grün Gottesdienst
------------------------	-----------------	---

14.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge, Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	Liturgische Farbe - grün Abendmahl Abendmahlsgottesdienst Abendmahl
Bernburg, Marienkirche	10.00 Uhr (Lewek)	
Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Gramsdorf, Kirche	14.00 Uhr (Lewek)	
Nienburg, Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	

20.06. Sonnabend

Altenburg, Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	Liturgische Farbe - grün Blasiusfest
Ilberstedt, Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	Taufgottesdienst

21.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Liturgische Farbe - grün
Bernburg, Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Nienburg, Klosterkirche	10.00 Uhr (Lücke)	

24.06. Johannistag

Bernburg, Martinskirche	18.00 Uhr (Leins)	Liturgische Farbe - grün Regionalgottesdienst/ Musikalische Messe
-------------------------	-------------------	--

28.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

Gröna	14.00 Uhr (Wenzlaff)	Liturgische Farbe - grün Brückengottesdienst (Stadt)
Nienburg, Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	



Gottesdienste Juli

03.07. Freitag **Liturgische Farbe - grün**
Bernburg, Martinskirche 10.00 Uhr (Dr. Kuhn) Schulabschlußgottesdienst

04.07. Sonnabend
Poley, Kirche 17.00 Uhr (Lisock)

05.07. 5. Sonntag nach Trinitatis **Liturgische Farbe - grün**
Bernburg, Marienkirche 10.00 Uhr (Dr. Kuhn) Stadtgottesdienst
Nienburg, Klosterkirche 10.00 Uhr (Aniol) Stehkafee im Anschluss
Nienburg, Gemeindehaus 10.00 Uhr (KIGO-Team) Regionaler Kindergottesdienst

12.07. 6. Sonntag nach Trinitatis **Liturgische Farbe - grün**
Baalberge, Kirche 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Bernburg, Schloßkirche 10.00 Uhr (Baier) Stadtgottesdienst
Nienburg, Klosterkirche 8.30 Uhr (Fichtner) Messe

18. 07. Sonnabend
Ilberstedt, Kirche 15.00 Uhr (Wenzlaff)

19.07. 7. Sonntag nach Trinitatis **Liturgische Farbe - grün**
Bernburg, Marienkirche 10.00 Uhr (Wenzlaff) Stadtgottesdienst
Gröna, Kirche 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Nienburg, Klosterkirche 8.30 Uhr (Gemeinderef.) Wortgottesdienst

26.07. 8. Sonntag nach Trinitatis **Liturgische Farbe - grün**
Bernburg, Schloßkirche 10.00 Uhr (Baier) Stadtgottesdienst
Nienburg, Klosterkirche 8.30 Uhr (Aniol)



Andachten in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung

An folgenden Tagen findet die Wochen-
schlussandacht statt, die jeweils um 10.30
Uhr beginnt:

05.06. Baier
12.06. Dr. Kuhn
19.06. Baier
26.06. Aniol
03.07. Lisock
10.07. Aniol
17.07. Baier
24.07. Baier
31.07. Dr. Kuhn

ZU DIESER AUSGABE

Wenn Sie die vorliegende Ausgabe un-
seres langjährigen Gemeindeboten „Die
Neue Brücke“ aufmerksam lesen, werden
Sie verschiedene Veränderungen bemer-
ken. Abgesehen vom umfangreichen **Kir-
chenprogramm während des 24. Sach-
sen-Anhalt-Tages** vom 5. bis 7. Juni, gibt
es diesmal keine „Kinderseiten“, da un-
sere Mitarbeiterin erkrankt ist. (Wir den-
ken an sie und wünschen ihr baldige Ge-
nesung!) Ab Seite 12 finden Sie diesmal
auch eine Übersicht der **Gottesdienste
und Veranstaltungen des „Verbundes
Süd-West“**.

Das ist die Region unseres Kirchenkrei-
ses, die von Plötzkau über Schackstedt
bis Sandersleben und Mehringen reicht.
Dort gab es in der Vergangenheit ver-
schiedene Informationsblätter, jedoch
keinen Kirchenboten dieser Art. Der Kir-
chenrat des dortigen Verbundes hat sich
dafür ausgesprochen, in einem ersten
Schritt die wichtigsten Informationen
auch in unserer Brücke zu veröffentli-
chen. Ein Teil der Auflage wird nun in den
Kirchen dieser Region ausliegen. In ähn-
licher Weise haben wir die Mitarbeiten-
den des Verbundes Nord-West gefragt,
ob sie sich vorstellen könnten, ihren „Kir-

chenboten“ mit unserer „Brücke“ zu ver-
schmelzen, so dass wir am Ende vielleicht
**einen Gemeindeboten für den gesamt-
en Kirchenkreis** erarbeiten würden. Ähn-
liche Bemühungen gibt es auch schon
in anderen Kirchenkreisen unserer Lan-
deskirche. Bis dahin sind allerdings noch
wichtige Fragen zu klären. Insbesondere
natürlich alle Faktoren, die **Herstellung-
kosten** verursachen. Leider werden wir in
Zukunft auch das „Gemeindebriefportal“
der Kirchenzeitung „Glaube+Heimat“
nicht mehr kostenlos nutzen können.
Ich denke, **ein gemeinsames Kirchen-
blatt für den Kirchenkreis** ist aus ver-
schiedenen Gründen ein Gebot der Zeit.
Denn zum einen bleibt es sichtbarer und
greifbarer Ausdruck unseres kirchlichen
Lebens in diesem Landstrich, der für je-
dermann zugänglich ist. Zum anderen
müssen wir nicht nur Kräfte sparen und
doppelte Arbeit vermeiden, sondern
auch unseren Blick erweitern über unsere
Kirchtürme hinaus.

Dazu bin ich in verschiedenen Gemein-
den ausdrücklich ermutigt worden von
Menschen, die mir gesagt haben: „Wir
fahren auch woanders hin und deshalb
wollen wir wissen, was dort los ist. Bitte
sagen Sie uns gern, was Sie von diesem
Plänen halten. Mit pfingstlichen Grüßen

Ihr Kreisoberpfarrer Sven Baier

Zukünftiges

Projekt Soziale Medien

In der Sondersitzung des GKR der Mar-
tinsgemeinde am 18.04.2026, zu der
auch Vertreter aus Nienburg und der
Talstadt kamen, wurde die Frage erör-
tert, ob und wie wir in unseren Gemein-
den mit Sozialen Medien umgehen und
als Kirche präsenter sein können. Das
Engagementzentrum Bernburg stellte
uns in einer Präsentation die Thematik
vor und es konnten viele Fragen und

Bedenken besprochen werden. Ergebnis der Sitzung: Das Projekt soll starten, möglichst zügig (Vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindegemeinderäte). Weitere Treffen sind geplant. Wir möchten besonders die neue Generation aber auch generationsübergreifend Menschen für die Kirche begeistern und bitten um Mithilfe aus allen Gemeinden des Kreises. Ziel wäre, dass aus jeder Kirche und auch aus der Jungen Gemeinde und dem Konfirmandenkurs mindestens ein Vertreter dabei wäre, besser mehr, damit alle Interessen und Sichtweisen vertreten werden können. Interessierte können sich jederzeit bei Claudia Schöne melden. Updates zu diesem Thema können auf der Homepage des Martinszentrum eingesehen werden.

S. Niemann

MUSIK

Jubilae Deo

Chorkonzert am Donnerstag, 9.7., um 19.30 Uhr in der Marienkirche.

Geistliche Chormusik aus vier Jahrhunderten mit der Dessauer Kantorei. Werke von Schütz, Schein, Palestrina, Mawby, u.a. Jakob Scholz - Orgel. Leitung: LKMD Matthias Pfund

J. Lewek

Die **Dessauer Kantorei** ist ein Kammerchor, bestehend aus ca. 20 Sängerinnen und Sängern. Diese kommen aus Thüringen, Sachsen und Anhalt und treffen sich ca. alle vier Wochen zu Probenwochenenden in der Dessauer Petruskirche. Als im Jahr 1977 der Naumburger Domkantor Wolfgang Elger zum Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Landeskirche von Anhalt berufen wurde, gründete er ein Jahr später die Dessauer Kantorei. In diesem Chor sangen zunächst ehemalige Sängerinnen und Sänger der Naumburger Zeit und Mitglieder des Dessauer Lutherchores. Mit den Jah-

ren kamen aus dem gesamten Gebiet der ehemaligen DDR neue Chormitglieder hinzu. Nach intensiven Proben ging es in jedem Jahr im Sommer für eine Woche auf Chorfahrt. So wurden in vielen Orten von der Ostsee bis in den Thüringer Wald bzw. vom Harz bis zur Oder Konzerte gegeben. Nach 1990 konnte der Chor sein Können auch in der alten Bundesrepublik, in Österreich, in Liechtenstein, in der Schweiz und in den Niederlanden sein Können zeigen. Bisher führte der Chor ca. 370 Werke von 100 Komponisten aller Epochen in 145 verschiedenen Orten auf. Nachdem Ruhestandseintritt von Wolfgang Elger übernahm den Chor sein Nachfolger, Landeskirchenmusikdirektor Martin Herrmann und nach dessen Pensionierung ist nun Matthias Pfund Leiter des Chores.

M. Pfund

Abschlusskonzert in der Martinskirche

Nun ist es soweit. Am Sonntag, dem 14. Juni wird um 17.00 Uhr unser letztes offizielles Konzert in der Martinskirche stattfinden. Es wird ein Opernkonzert sein das unter dem Motto „Wie schön ist doch die Musik“ steht. Dazu haben wir 8 bekannte Gesangssolisten und die Geigerin Antje Folkers-Donnerstag eingeladen, die einen bunten Querschnitt aus der Welt der Oper bieten werden. Viele bekannte und vielleicht auch einige weniger bekannte Melodien werden Sie dort erwarten. Lassen Sie sich diesen schönen und abwechslungsreichen Abend nicht entgehen! Der Eintritt kostet 15,00 €. Karten können telefonisch in der Martinskirche (03471/333529), bei Peter Blail (03471/621975) oder an der Abendkasse erworben werden.

P. Blail

Abschied von Peter Blail Nachdem unsere ehemalige Gemeindepädagogin, Marita Blail, seit einigen Jahren im Ruhestand

ist, beginnt diese Lebensphase nun auch für ihren Mann, unseren langjährigen ehrenamtlichen Organisten Peter Blail. 1990 zog das Ehepaar nach Bernburg und war am Theater an gestellt. Seit 1996 ist Peter Blail dann als Organist und Rendant für den Parochialverband Latdorf tätig gewesen. Zu diesem gehörte auch Dröbel. Der damalige Pfarrer Bernhard Gutsche entwickelte 2002 die Idee, in der Dröbeler Kirche jährlich Opernaufführungen stattfinden zu lassen, mit Blick auf die Emporen, die als Kulissendiensten. Das Ehepaar Blail nahm sich der schönen Aufgabe an – ihre Opernaufführungen waren legendär. Nach dem Weggang der in der Martinsgemeinde tätigen Kantorin Elisabeth Höpfer übernahm seit 2002 Peter Blail zusammen mit Christine Raatz und Wilfried Radelhof ehrenamtlich auch den Organistendienst in der Martinskirche, in den letzten Jahren dann zusammen mit Torsten Ruland (beide sind zugleich auch als Älteste im Gemeindegemeinderat aktiv). Für andere Konzerte war auch Peter Blail verantwortlich, der u.a. als Leiter des Zöllnerchores fungierte. Mit dem anstehenden Wegzug geht nun eine Ära zu Ende. Wie die Lücke geschlossen werden kann, ist derzeit völlig offen, da es an Organistennachwuchs mangelt. Ich selbst habe das erfrischend virtuose Orgelspiel Peter Blails in den Gottesdiensten immer genossen. Wir verabschieden ihn im Gottesdienst in der Martinskirche am 21. Juni. Für die Zukunft in Sachsen wünsche ich Peter und Marita Blail alles Gute und Gottes Segen.

L. Kuhn

Konzert in Nienburg

27.09.2026 Konzert in der Klosterkirche in Nienburg.

B. Leins

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Konfirmandenkurs

Das nächsten Treffen der Konfirmanden findet am 12.06. ab 16.30 Uhr statt. Wir nehmen an der Aktion „Getragener Wagen“ teil. Am Donnerstag, dem 25.06. wird der Abschluss der Konfirmandenzeit und der Anfang der Jungen Gemeinde um 18.00 Uhr im Garten der Schlossgemeinde gefeiert. Wir wollen miteinander grillen und spielen. Dazu sind die Konfirmanden und die Junge Gemeinde eingeladen. Das Startwochenende der Konfirmanden ist für den 04. und 05.09. in Latdorf (Am Bauernstein 3) geplant. Die Konfirmanden und die Vorkonfirmanden werden dazu gesondert eingeladen. Wer bis zum 17.08.2026 keine Anmeldung zur Konfirmandenzeit erhält, aber gern an der Konfirmandenzeit teilnehmen möchte, soll sich direkt bei Pfarrer Aniol melden (Tel.: 034721 22348). *St. Aniol*

Alumnitreffen am 13. Juni

13.06.2026, 10 Uhr - Alumnitreffen in der Evangelischen Grundschule!

B. Kirchner-Schmidt

Die Tauben fliegen aus

Für die „Täubchengruppe“ des Kindergartens im Martinszentrum endet in diesem Jahr ein ganz besonderer Lebensabschnitt. Aus den Kindergartenkindern werden bald Schulkinder. Schon zu Beginn des letzten aufregenden Jahres wurde symbolisch eine Taube steigen gelassen – ein passender Auftakt für eine Zeit voller gemeinsamer Erlebnisse, Feste und Entdeckungen. Der Mittelpunkt dieser Ereignisse war ihr neuer Gruppenraum im Martinszentrum. Mit dem direkten Blick auf den Schulhof und der Ausstattung mit altersgerechten Spiel- und Bastelmaterialien ist dieser Raum etwas ganz Besonderes, in dem auch

gefeiert wurde. Die Kinder nahmen dabei nicht nur an den Feiern teil, sondern gestalteten diese aktiv mit. So führten sie beispielsweise auf dem Weihnachtsmarkt ein kleines Theaterstück auf und begeisterten damit die Besucher. Auch außerhalb des Kindergartens gab es viel zu entdecken: Besuche bei der Feuerwehr, der Polizei und in der Bibliothek sorgten für neue Eindrücke und spannende Einblicke. Der letzte Abschnitt als „große Gruppe“ des Kindergartens hielt und hält für die Kinder besonders aufregende Erfahrungen bereit, die exklusiv den „Täubchen“ vorbehalten sind. Ein absolutes Highlight war die Übernachtung im Martinszentrum am 10. April. Dabei erkundeten die Kinder die Kirche bei Nacht, genossen den Ausblick vom Glockenturm und ließen den Abend bei einem gemeinsamen Film gemütlich ausklingen. Im Juni steht noch eine dreitägige Fahrt ins Cyriakushaus Gernrode sowie das große Abschlussfest der Gruppe an. Auch die Eltern haben sich etwas Besonderes einfallen lassen. Mit Unterstützung des Fördervereins soll ein neuer Bauwagen angeschafft werden, der den alten, baufälligen Wagen ersetzt. Am 16. August ist es dann schließlich soweit: Mit der Einschulung beginnt für die „Tauben“ ein neuer Lebensabschnitt – und sie fliegen endgültig aus. *M. Bastian*

Bienenkinder AG - Abenteuerlust mit praktischem Naturschutz

Einmal in der Woche geht es für 15 Kinder mit dem Rad direkt zu unseren Bienenstöcken an der Fuhne im Bienengarten, um die fleißigen Bienen zu versorgen. Dabei ist manchmal der Weg schon das Ziel: Während die einen die kurze Fahrt mit dem Rad spannend finden, steht für andere das Erleben der Natur im Vordergrund. Ein Ziel verbindet jedoch alle,

mehr über die faszinierenden Insekten zu lernen. In der Arbeitsgemeinschaft packen alle kräftig mit an und erfahren von der Kontrolle der Waben bis zur Pflege des Bienenstocks hautnah, wie wichtig die Bienen für unser Ökosystem sind. Ganznebenbei erlernen die Kinder auch das es nur gemeinsam geht. Alle Kinder arbeiten zusammen, genau wie es uns die Bienen vormachen. In einer Zeit, in der Naturschutz immer wichtiger wird, übernehmen die Kinder des Hortes im Martinszentrum schon seit 2006 eine wichtige Rolle. Die Bienenkinder beweisen: Umweltschutzmacht Spaß, hält fit und schmeckt am Ende sogar richtig lecker. Und wenn es richtig gut läuft, bleiben die Kinder über die Bienen AG der Grundschulzeit hinaus, interessiert und neugierig. *S. Lindner*

Regionaler Kindergottesdienst

Zum regionalen Kindergottesdiensttreffen wir uns einmal im Monat im Gemeindehaus in Nienburg. Hier feiern wir gemeinsam von 10 Uhr bis 12 Uhr Gottesdienst. Eltern können gern gemeinsam mit ihren Kindern mit uns feiern, oder an dem parallel stattfindenden Gottesdienst teilnehmen. „Siehe ich mache alles neu“ - ist der Vers, der uns durch dieses Jahr begleitet und so wollen wir mit euch Menschen kennenlernen, deren Leben sich durch Jesus verändert hat.

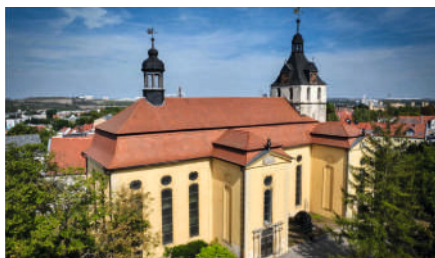
S. Heinecke

Kindertreff im Gemeindehaus (Goetheplatz 8) Nienburg

Hiermit möchten wir auf die Veranstaltungsreihe „Kindertreff“ hinweisen und herzlich dazu einladen. Für Kinder der ersten bis sechsten Klasse wird das Treffen wöchentlich von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten. Wir lernen Geschichten aus der Bibel kennen und entdecken da-

bei die Bedeutung für unser Leben heute. Dabei singen wir unsere Lieder und haben Zeit für ein gemeinsames Essen und Gespräche über alles, was uns bewegt. Das Angebot ist für alle Gemeinden in unserem Verbund gedacht und auch für Kinder, die nicht getauft sind, aber die Bibelkennlernen möchten. Wir freuen uns für alle, die den Weg zu uns finden und sagen: „Herzlich willkommen.“

St. Aniol



Ökumenisches Kirchendorf beim Sachsen-Anhalt-Tag 05. bis 07. Juni 2026

Veranstaltungen in den Kirchen

Freitag | 05. Juni | 16.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Musik zum Mitsingen mit den Posaunen-
chören der Evangelischen Landeskirche
Anhalts

Freitag | 05. Juni | 17.00 Uhr

ST. BONIFATIUS

„Spilara“ mittelalterliche Musik

Freitag 05. Juni | 18.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Konzert mit dem Handglockenchor der
Evangelischen Landeskirche Anhalts

Freitag 05. Juni | 20.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Moderne christliche Musik

Samstag 06. Juni | 10.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Wort und Ton: Meditative Orgelmusik
am Morgen“

Samstag | 06. Juni | 11.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Evangelische Frauen Anhalts stellen sich
vor

Samstag | 06. Juni | 12.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Wort und Ton: Meditative Orgelmusik
zum Mittag

Samstag 1 06. Juni | 13.00 Uhr

ST. BONIFATIUS

Gospel Chor „Heaven Sings“ Dessau
„JUST SING!“

Samstag | 06. Juni | 14.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Schulband der Stiftungsfachschule für
Sozialwesen St. Johannes Bernburg

Samstag | 06. Juni | 15.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

„Kirche Kunterbund“

Samstag 06. Juni | 17.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Konzert Liedermacher T.O.M. Thomas
Lapschansky Lauschkonzert

Samstag 06. Juni | 19.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Gemeinschaftskonzert Stadtchor Bern-
burg & „Soalbate“ Rheine

Samstag | 06. Juni | 21.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Wort und Ton: Meditative Orgelmusik
am Abend

Sonntag | 07. Juni | 14.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Christliche Begegnungsstätte Medien
zum Leben „Gott danken am Sonntag,
Lieder und Texte“

Sonntag | 07. Juni | 14.00 Uhr

ST. BONIFATIUS

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Des-
sau - Tanzgruppe der Behindertenhilfe

Sonntag | 07. Juni | 16.00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE ST. AEGIDIEN

Aufführung „Odysseus“ - ein Oratorium
Durchgängige Angebote

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg

•Offene Kirche

•Kunstprojekt Moritz Götze aus Halle

•Kirchenführungen(Fr. 17/19 Uhr, Sa.13/18

Uhr, So.13 Uhr)

- Kletterkirchenprojekt „Himmelsleiter“ mit der Evangelischen Jugend Anhalts
- Lieder und Geschichten in und an der Jurte des Verbandes Christlicher Pfadfinder*innen (VCP) Mitteldeutschland e.V.
- Bibelmobil
- Eventkirche
- Kirchencafé mit Waffelstand in historischer Kutsche

Kirche zeitlos wertvoll - im Kirchendorf beim Sachsen-Anhalt-Tag

Zu seiner 24. Auflage kehrt der Sachsen-Anhalt-Tag vom **5. bis 7. Juni** nach Bernburg an die Saale zurück, wo schon der erste Sachsen-Anhalt-Tag vor 30 Jahren gefeiert wurde. Ein **ökumenisches Kirchendorf** ist traditionell Teil des Veranstaltungsangebots.

Aufgebaut wird das Kirchendorf rund um die **Schlosskirche St. Aegidien**. Mehr als 20 kirchliche Partner präsentieren sich mit Ständen. Rundum die Schlosskirche, vor der Treppe, auf dem Vorplatz und auch auf der großen Süd-Wiese.

Dabei sind:

- das Katholische Bistum Magdeburg,
- die Evangelische Kirche Mitteldeutschlands,
- die Katholische Pfarrei St. Bonifatius,
- die Neuapostolische Kirche,
- die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen,
- die Diakonie Mitteldeutschlands,
- die Polizeiseelsorge Sachsen-Anhalt,
- die Kanzler von Pfau'sche Stiftung,
- die Caritas im Bistum Magdeburg,
- die Anhaltische Bibelgesellschaft,
- der Verband Christlicher Pfadfinder Mitteldeutschland,
- die Church of Pentecost Bernburg,
- die Deutsche Lutherweggesellschaft,
- der Verein Aktion Horizont Gotha,
- das Berliner Missionswerk mit dem Part-

nerschaftskreis Äthiopien und die Evangelische Jugend Anhalts.

Das Motto des Kirchendorfes heißt: „Kirche zeitlos wertvoll“.

Wir freuen uns sehr auf das Miteinander im Kirchendorf, auf Verbundenheit und Zusammenhalt. Auf die große Gemeinschaft, das Kennenlernen, den Austausch.

Das Landesfest wird am **Freitag 14 Uhr auf dem Rheineplatz** mit einem **ökumenischen Gottesdienst** eröffnet. Mit dabei 40 Bläser des Posaunenwerks Anhalt. Kirchenpräsident Wolkenhauer, Bischof Feige und Regionalbischöfin Schlauff werden gemeinsam den Eröffnungsgottesdienst gestalten. Am Sonntag vor dem Festumzug besucht Ministerpräsident Sven Schulze das Kirchendorf.

Seelsorgeangebote gibt es mit den Evangelischen Frauen im Kirchendorf. Zudem sind am Festwochenende mehrere **Gottesdienste** geplant:

Am **Freitagabend** in der Neuapostolischen Kirche eine Andacht und in der katholischen Bonifatius-Kirche ein Taizé-Gebet.

Am **Samstag** sind parallel ab 18 Uhr in der Nikolaikirche eine Heilige Messe und in der Neuapostolischen Kirche eine Andacht vorgesehen.

Am **Sonntag** gibt es jeweils ab 9.30 Uhr Gottesdienste in St. Bonifatius, in St. Aegidien und in der Neuapostolischen Kirche.



Stiftung Kleinkinderschule Bernburg (Saale)

Wir stellen uns (neu) vor!

Am 17.01.2023 trafen sich im Gemeinderaum der St. Ägidien-Gemeinde der „alte“ Vorstand der Stiftung Kleinkinderschule und zwei mehr oder weniger neue „Gesichter“.

Hans Strecker als Vorsitzender des Vorstandes hatte die Mitglieder Petra Hetzel, Stephanie Richter, Susanne Kopp-Sievers und Astrid Harig geladen. Als Gäste waren Christina Baier und Katja Kilian eingeladen.

Beide Frauen waren angefragt, einstimmig gewählt und gern bereit, die Vorstandsplätze der ausscheidenden Mitglieder, Frau Kopp-Sievers und Frau Harig, neu zu besetzen. Frau Baier als Vertreterin der St. Ägidien-Gemeinde und Frau Kilian als Vertreterin der Diakonie. Nebenher: Alle Mitglieder des Vorstands sind ehrenamtlich tätig.

Nun, gut drei Jahre später, hat sich der Vorstand neu gefunden und wurde durch das Landesverwaltungsamt legitimiert.

Frau Kilian als neue Vorsitzende, Frau Baier als Stellvertreterin, Frau Richter (Rückenwind e.V.) und Frau Krebsz (Stadt Bernburg) vervollständigen den Vorstand.

Die Stiftung Kleinkinderschule Bernburg ist eine der ältesten noch existierenden Stiftungen in und um Bernburg. Wie der Name schon erahnen lässt, galt der Zweck ursprünglich Folgendem:

Mädchen und Jungen von zwei Jahren bis zum schulpflichtigen Alter, denen im Haus der Eltern oder Pfleger eine entsprechende Beaufsichtigung oder Erziehung nicht zuteilwerden konnte, wurden auf Antrag am Tage aufgenommen, um sie vor nachteiligen Einflüssen möglichst zu bewahren, sie zu beaufsichtigen, zu erziehen und ihrem Alter entsprechend angemessen zu unterrichten.

Dies geht auf das Jahr 1852 zurück. Und natürlich haben sich die Zeiten seitdem gehörig verändert. Nichts desto weniger verfolgt die Stiftung aber auch weiterhin ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke, indem sie Hilfen für Maßnahmen im Bereich der Ar-



beit mit Kindern mit dem Förderschwerpunkt in der Stadt Bernburg gewährt.

In den vergangenen Jahren ist es auch aufgrund der Corona-Einschränkungen und der Neuordnung im Vorstand recht ruhig um die Stiftung geworden. Jetzt wollen wir aber endlich wieder aktiv werden.

Zu unseren regelmäßigen Förderprojekten gehören das Nachbarschaftszentrum der Stadt Bernburg, das Kinder- und Frauenschutzhaus wie auch die Tafel Bernburg, die wir gern auch weiterhin unterstützen. Damit das gelingt, möchten wir Sie an dieser Stelle bitten, unsere über 170 Jahre alte Stiftung mit Ihrer Spende zu unterstützen, denn nur so können wir wieder und auch zukünftig unseren Auftrag erfüllen, die Arbeit mit und für Kinder in Bernburg zu fördern.

Bitte spenden Sie für den Verwendungszweck: Projekte für benachteiligte Kinder an folgende Bankverbindung:

Kleinkinderschule

IBAN: DE86 3506 0190 1570 0320 18

BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie

Falls Sie sich als Verein, Stiftung, Gemeinde oder andere Körperschaft des öffentlichen Rechts für eigene Projekte der Arbeit mit Kindern in der Stadt Bernburg engagieren, sprechen Sie uns gern an. Vielleicht können wir auch Sie zukünftig unterstützen.
Herzliche Grüße

Der Vorstand



Gottesdienste im Verbund Süd-West

Freitag, 12.06.

Schackstedt 18.00 Uhr Konzert

Samstag, 13.06.

Plötzkau 15.00 Uhr (Lisock) Goldene Konfirmation

14.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

Liturgische Farbe - grün

Schackstedt 10.00 Uhr (Baier) Gottesdienst

Drohndorf, Kirche 15.00 Uhr (Kipp) Taufe

21.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

Liturgische Farbe - grün

Giersleben 10.00 Uhr Gottesdienst

Drohndorf 15.00 Uhr Dorfspaziergang

Sandersleben 18.00 Uhr Gottesdienst

28.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

Liturgische Farbe - grün

Mehringen 10.00 Uhr Gottesdienst

Schackstedt 10.00 Uhr Gottesdienst

05.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

Liturgische Farbe - grün

Schackenthal 10.00 Uhr Gottesdienst

Klein-Schierstedt 18.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 10.07.

Schackstedt 18.00 Uhr Kiliansfest

12.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

Liturgische Farbe - grün

Schackstedt 10.00 Uhr Gottesdienst

Freckleben 18.00 Uhr Gottesdienst

19.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

Liturgische Farbe - grün

Mehringen 10.00 Uhr (Baier) Gottesdienst

Giersleben 18.00 Uhr (Baier) Abendmahl

Freitag, 24.07.

Schackstedt 18.00 Uhr Tanzperformance

26.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

Liturgische Farbe - grün

Sandersleben 10.00 Uhr Gottesdienst

Schackstedt 18.00 Uhr Gottesdienst

14.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

Leopoldshall 14.30 Uhr (Aniol) Regionalgottesdienst Kirchweihe 150 Jahre

21.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

Hohenerxleben 14.00 Uhr (Aniol) Gottesdienst

Rathmannsdorf 15.15 Uhr (Aniol) Gottesdienst

Mittwoch, 24.06.

Leopoldshall 10.00 Uhr (Aniol) Andacht Wohnstift, Kalkstraße

Freitag, 26.06.

Osmarsleben 18.00 Uhr (Aniol) Gottesdienst zum Johannistag

Samstag, 27.06.

Leopoldshall 15.00 Uhr Kindermusical „Joseph - Wie Israel nach Ägypten kam“

28.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

Hecklingen 14.00 Uhr (Aniol) Gottesdienst

Neundorf 14.00 Uhr (N.N.) Gottesdienst

Freitag, 03.07.

Rathmannsdorf 09.30 Uhr (Aniol) Gottesdienst zum Schuljahresabschluss

05.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

Hohenerxleben 14.00 Uhr (Aniol) Gottesdienst

Samstag, 11.07.

Rathmannsdorf 14.30 Uhr Orgelkonzert

Leopoldshall 15.00 Uhr Abschluss Musical-Tage

12.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

Hecklingen 14.00 Uhr (Baier) Gottesdienst

Samstag, 18.07.

Amesdorf 15.30 Uhr (Lücke) Gottesdienst

26.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

Rathmannsdorf 15.15 Uhr (Baier) Gottesdienst



Während des Regionalgottesdienstes zu Christi Himmelfahrt in Hohenerxleben führte Kreisoberpfarrer Sven Baier Pfarrer Stephan Aniol in sein neues Amt ein und segnete ihn für seinen Dienst in der Region.

Termine Monat Juni

Bernburg

10.06., 18.00 Uhr Gemeindeabend

11.06., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

18.06., 19.00 Uhr Gemeindegemeinderat

Gesprächskreis siehe Talstadtseite

Gemeindenachmittage

Poley: Mo, 01.06., 14.30 Uhr

Baalberge: Di, 16.06., 14.30 Uhr

Termine Monat Juli

Bernburg

09.07., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

Gesprächskreis siehe Talstadtseite

Gemeindenachmittage

Poley: Mo, 06.07., 14.30 Uhr

Wöchentliche Termine

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag, 17.30 Uhr

Taufest in Ilberstedt am 20. Juni

Gleich drei Taufen von Jugendlichen aus der Wohngruppe des Förderkreises Kinder- und Jugendpflege Bernburg e.V., die in der Denkmalstraße in Ilberstedt eine Wohngruppe haben, wird es am Sonnabend Nachmittag, den 20. Juni um 15.00 Uhr im Gottesdienst in der Kirche Ilberstedt geben. So intensiv dürfte das Taufbecken wohl länger nicht genutzt worden sein. Umso schöner, dass nun wieder Taufe gefeiert werden kann und die drei auch Konfirmanden sind bzw. der Jüngste es ab neuem Schuljahr dann auch sein wird. Neben ihrer Betreuerin Elena Sokolowski haben sich die Jugendlichen als Paten auch die Ilberstedterinnen Inge Korn und Doris Müller gewünscht, so dass eine sehr schöne Verbindung in das Dorf hinein damit gelebt wird. Das sollten sich die Kirchengemeindeglieder und auch gern gesehene Gäste auf keinen Fall entgehen lassen. Herzliche Einladung!

W. Wenzlaff

Brückengottesdienst in Gröna am 28. Juni um 14.00 Uhr

Nachdem es im letzten Jahr durch den ausgefallenen Brückengottesdienst einen kleinen Traditionsabbruch gegeben hatte, wird nun in diesem Jahr wieder am letzten Sonntag vor den Sommerferien in Gröna unten an der Saale der Regionalgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und großem Kuchenbuffet gefeiert.

Ebenfalls erneut soll es eine Saaletaufe geben, die als Ganztaufe ja immer etwas Besonderes ist. Ein Erwachsener wird von Pf. Lewek getauft werden. Und wie immer mit dabei sind die Bernburger Blechbläser unter der Leitung von Kirchenmusiker Benjamin Leins. Ein schöner Schuljahresabschluss nicht nur für die Schulkinder, sondern für die ganze Region Bernburg - Nienburg und auch mit den Gemeinden aus Aderstedt und Plötzkau vom anderen Saaleufer.

W. Wenzlaff

AMTSHANDLUNGEN

Diese Informationen werden in der WebVersion nicht angezeigt.

Bankverbindungen

Schlosskirche:

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45

Ilberstedt

IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78

Wöchentliche Gemeindekreise

Christenlehre: siehe vorne unter Kinder, Jugend und Familie

Treffen des Ukrainischen Chores:

Donnerstags, 18.00 Uhr

Bläserprobe:

Montags, 18.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 10.06., 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)
Mittwoch, 24. Juni, Teilnahme am ökumenischen Gottesdienst zum Johannistag
Mittwoch, 29. Juli, 19.00 Uhr im Krummacherhaus

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzliche Einladung in unsere auch in diesem Sommer geöffneten Talstadtkirchen.

In der Marienkirche ist noch bis Ende Juli die Ausstellung „Bernburg Schwarz/weiß“ des Künstlers Udo Isensee zu sehen.

In Waldau lockt wie immer der schönste Kirchgarten der Region zum Hinsetzen, Durchatmen, Picknicken...

Mit herzlichen Grüßen *Johannes Lewek*

Gottesdienst Aderstedt

Der nächste Gottesdienst in Aderstedt ist am Sonnabend, 30. Mai, um 16.30 Uhr.

Es wird ein musikalischer Pfingstgottesdienst zum Auftakt der Sommerzeit mit anschließender Grillrunde. Ehrenamtliche Unterstützung ist gern gesehen. Kontakt: Hanjo Radecke, Tel. 03471 366082.

Nach wie vor: Friedensgebete

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr in der Marienkirche.

Jubilae Deo

Chorkonzert am Donnerstag, 9.7., um 19.30 Uhr in der Marienkirche

Geistliche Chormusik aus vier Jahrhunderten mit der Dessauer Kantorei. Werke von Schütz, Schein, Palestrina, Mawby, u.a. Jakob Scholz -

Orgel. Leitung: LKMD Matthias Pfund

Neue Ausstellung in der Marienkirche

Bis zum 12.7.26 werden Bilder des Bernburger Künstlers, Udo Isensee in der Marienkirche gezeigt. Die Ausstellung trägt des Titel „Bernburg schwarz-weiß“.

Offene Talstadtkirchen

Marienkirche am Donnerstag bis Sonntag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (ab Ostermontag), Alte Waldauer Kirche täglich von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr (ab Karfreitag).

Neue Lampen im Kirchenschiff

Zur Vorbereitung der Aufhängung neuer Lampen im Kirchenschiff der Marienkirche wurden. Im April Sicherungsarbeiten am hölzernen Tonnengewölbe durchgeführt (siehe Bild unten).

Offene Kirche im Parochialverband Latdorf

Die Kirche in Gerbitz ist an den Samstagen von Juni bis August von 10.00 bis 16.00 Uhr zu besichtigen. In Gramsdorf ist die Kirche am ersten Sonntag (7.6.) von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.



Bankverbindung

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34
BIC: NOLADE21SES

Nienburg

Andacht im Seniorenwohnanne

Fr, 05.06. und 03.07., 10.00 Uhr

Frauenhilfe

Di, 16.06., 14.30 Uhr

Mütterkreis

Di, 02.06., 18.00 Uhr

Frühstückstreff

Mi, 10.06.; 24.06. und 08.07. 8.15 Uhr

Konfirmanden (Monatskurs)

(siehe Regionalseite)

Ökum. Familienkreis

Di, 16.06. um 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3

Arbeit mit Kindern (nicht in den Ferien)

donnerstags, 15.30 Uhr - Kindertreff

Bürozeiten

Das Pfarrbüro in Nienburg ist am Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Wedlitz-Wispitz

Bürozeiten

Mo, 08.06. um 14.00 Uhr

HINWEISE

Offene Kirche - Klosterkirche Nienburg

Ab dem 1. Mai bis 31. Oktober ist die Klosterkirche in Nienburg an Wochenenden (Sa./ So. und Feiertagen) wieder geöffnet. Besuchern ist in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr der Zugang zur Kirche möglich. Werktags ist die Außentür der Kirche von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, sodass ein Blick in die Kirche möglich ist. Eine Besichtigung für Gruppen und Einzelpersonen muss rechtzeitig (zwei Tage im Voraus) im Pfarramt verabredet werden (Telefon 034721 22348).

Ergebnisse der Gemeindeversammlung

Bei der Gemeindeversammlung am 29. März wurden die Veränderungen für die St. Johannisgemeinde an der Saale bedacht, die sich daraus ergeben, dass Pfarrer Aniol seit April für weitere sieben Gemeinden zuständig ist. Dies bedeutet für uns:

- Die **Frauenhilfe** wird weiterhin am Dienstag um 14.30 Uhr stattfinden. Allerdings wird es

künftig der dritte Dienstag im Monat sein.

- **Gottesdienste** finden weiterhin regelmäßig statt. Am ersten Wochenende im Monat findet nur die Wochenschlussandacht um 18.00 Uhr in Altenburg statt. Die Kirchenältesten bieten dafür einen Fahrdienst an. Mitfahrerinnen werden gebeten, am 1. Samstag im Monat bis 14.00 Uhr im Pfarrhaus anzurufen, damit der Fahrdienst sichergestellt oder ergänzt werden kann. Der Treffpunkt ist immer vor der Kirche, in der zur entsprechenden Jahreszeit Gottesdienste gehalten werden. Die ursprüngliche Absprache vor Ort wurde aus Gründen der Umsetzung in der GKR-Sitzung abgeändert.

Am 2. Sonntag wird der Gottesdienst als Musik- und Abendmahlgottesdienst gestaltet.

Am 3. Sonntag findet der reguläre Lektoren Gottesdienst statt, der abwechselnd von verschiedenen Lektoren aus unserer Region gestaltet wird.

Am 4. Sonntag im Monat wird der Kindergottesdienst der Region angeboten und das Kirchenkaffee zum festen Bestandteil der Planung.

Wenn der Monat 5 Sonntage hat, findet in Nienburg kein Gottesdienst statt.

Ziel der Struktur ist es eine verlässliche Planung und Teilnahme zu ermöglichen. Änderungen sind dabei nicht ausgeschlossen und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Dies begründet sich durch die Feiertage, Regionalgottesdienste oder auch bei der Planung für die Sommerzeit. So findet am 05. Juli (erster im Monat) Gottesdienst mit Abendmahl statt. Die fünf Sonntage danach (12.07. bis 09.08.) beginnen immer um 8.30 Uhr. Diese Gottesdienste feiern wir mit der Katholischen Gemeinde zusammen und entgehen der Sommerhitze, die den Rückweg zur gewohnten Zeit belastet.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Freundeskreis aus Speyer in Nienburg

Die gemeinsame Zeit mit unseren Gästen aus Speyer ist am Sonntag (3. Mai) zu Ende ge-

gangen. Wir blicken auf eine reiche Zeit mit Ausflug, thematischer Arbeit, Andachten und einem Gottesdienst zurück. Die nächste Begegnung soll vom 27. bis 30. Mai 2027 wiederum in Nienburg sein. Das Vorbereitungsteam wird rechtzeitig die Planung der Inhalte bekannt geben.

Die Veranstaltungen sind wieder für alle Gemeindeglieder gedacht. Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor.

Blasiusfest in Altenburg

Wir laden Sie sehr herzlich zum St. Blasiusfest nach Altenburg ein. Am 20.06. beginnen wir um 14.00 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst, der für alle gemacht und gedacht ist. In diesem Jahr werden wir wieder in traditioneller Weise nach dem Gottesdienst zusammen sein. Bitte achten Sie auf Aushänge und Handzettel, die eine Woche vor dem Fest den aktuellen Ablauf ausweisen.

Jubiläumskonfirmationen in Nienburg mit Wedlitz-Wispitz

Für die Kirchengemeinden Nienburg und Wedlitz-Wispitz findet am Sonntag, dem 27. 09., um 14.00 Uhr in der Klosterkirche die Diamantene und Goldene Konfirmation statt. Es werden in diesem Jahr die Konfirmationsjahrgänge der Goldenen Konfirmation (1976) und die Konfirmationsjahrgänge der Diamantenen Konfirmation (1966) gesegnet. Die Einladungen sollen im Juni versandt werden. Wir bitten alle Jubilare, die keine Einladung erhalten haben, sich selbstständig im Pfarrbüro anzumelden. Ebenso bitten wir um Hilfe und Hinweise zu Namensänderungen und aktuellem Wohnsitz der nicht mehr hier ansässigen Jubilare.

Dankveranstaltung für Ehrenamtliche

Das Treffen der Ehrenamtlichen soll am 26. Juni stattfinden. Wir beginnen um 19.15 Uhr mit einer Andacht in der Klosterkirche. Alle Ehrenamtlichen werden rechtzeitig eingeladen. Die Veranstaltung zum Dank für ehren-

amtliches Engagement wird als Gartenparty gestaltet. Wir wollen das gemeinsame Essen in besonderer Weise und in netter Gemeinschaft zusammensein. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

KONZERTE

Sommerkonzert Schubertchor

Am Sonntag, dem 28.06., lädt der Schubertchor um 17.00 Uhr zum Sommerkonzert in die Klosterkirche Nienburg ein. Gemeinsam mit anderen Chören wird das Konzert in besonderer Weise gestaltet. Die langjährigen Chorleiter Ehepaar Blail gehen in den Ruhestand und verlassen uns. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Diese Spende wird für die Chorarbeit und die Erhaltung der Klosterkirche verwendet.

ANKÜNDIGUNGEN

Ökumenisches Gemeindefest in Nienburg und den Gemeinden im Verbund

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gemeindefest in Nienburg! Am Sonntag, dem 23. 08., wird um 14.30 Uhr ein ökumenischer Familiengottesdienst gefeiert, in dem die Kinder gesegnet werden. Anschließend gibt es Kaffeetrinken in der Klosterkirche und ein Kinderprogramm.

Konzert

Nach dem Gemeindefest laden wir um 17.00 Uhr zum Konzert in die Klosterkirche ein. Die Sänger „Bleucanto“ aus Halle gestalten in diesem Jahr das Konzert.

Bankverbindungen

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66

Christenlehre, Konfirmandenunterricht

Siehe vorne unter Kinder, Jugend und Familie

Chor

donnerstags 18.00 Uhr

Hauskreise

Ehepaarkreis: Fr. 26.6., 19 Uhr

Gesprächskreis: Fr. 3.7., 19.30 Uhr

Bibelkreis

Di. 23.6., 14.30 Uhr

Frauenkreis

Di. 9.6., 14.30 Uhr

Begegnungsstätte Katharinentreff

montags 14.00 Uhr (außer: 8.6.)

Sprechstunden Gemeindebüro

dienstags 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr,

freitags 9 bis 12 Uhr

Zukunft

Projekt Soziale Medien

In der Sondersitzung des GKR der Martinsgemeinde am 18.04.2026, zu der auch Vertreter aus Nienburg und der Talstadt kamen, wurde die Frage erörtert, ob und wie wir in unseren Gemeinden mit Sozialen Medien umgehen und als Kirche präsenter sein können. Das Engagementzentrum Bernburg stellte uns in einer Präsentation die Thematik vor und es konnten viele Fragen und Bedenken besprochen werden. Ergebnis der Sitzung: Das Projekt soll starten, möglichst zügig (Vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindegemeinderäte). Weitere Treffen sind geplant. Wir möchten besonders die neue Generation aber auch generationsübergreifend Menschen für die Kirche begeistern und bitten um Mithilfe aus allen Gemeinden des Kreises. Ziel wäre, dass aus jeder Kirche und auch aus der Jungen Gemeinde und dem Konfirmandenkurs mindestens ein Vertreter dabei wäre, besser mehr, damit alle Interessen und Sichtweisen vertreten werden können.

Interessierte können sich jederzeit bei Claudia Schöne melden. Updates zu diesem Thema können auf der Homepage des Martinszentrum eingesehen werden.
S.Niemann

Rückblick

Bilderausstellung/Versteigerung

Das war ein echter Hammer!

Ca. 45 Kunstinteressierte kamen zur Versteigerung der Bilder am Ostermontag in die Martinskirche; die aufgestellten Stühle reichten nicht aus, schnell wurden weitere Stühle herbeigeschafft. Und mit der Anzahl der Stühle stieg auch die Hoffnung, dass unser Konzept aufgehen könnte. Um 16.30 Uhr waren dann sämtliche Zweifel besiegt, denn alle 54 Bilder sind unter den Hammer und somit in ein neues Zuhause gekommen!



Der Gesamterlös beträgt 3.021 € und geht - wie angekündigt - als Spende an die Martinsgemeinde. Mit solch phantastischem Ergebnis hatte keiner

der Akteure gerechnet. Die Überraschung war perfekt! Dafür danke ich allen, die so fleißig mitgeboten haben. Den neuen Besitzern wünsche ich viel Freude an den erworbenen Bildern. Mein besonderer Dank aber gilt Karl-Heinz Schmidt, der nicht nur einen echten Hammer schwang, sondern auch für sehr lockere und anregende Stimmung sorgte. *C.Huschenbett*

Abschied

Offizieller Abschied von Peter Blail

Über Peter Blail ist weiter vorne in dieser Ausgabe der Neuen Brücke schon einiges zu lesen gewesen. Sein Abschiedskonzert gibt er am 14.06. um 17 Uhr in der Martinskirche. Die offizielle Verabschiedung als langjährig in unserer Kirche tätiger ehrenamtlicher Organist wird im Gottesdienst am 21. Juni erfolgen. *L.Kuhn*

Vermischtes

Wußten Sie schon, daß

- In der Dröbeler Kirche der Holzwurm aktiv ist? Wir wollen ihm Paroli bieten!
- Im Gemeindehaus Martinstraße 4a seit März Familie Freitag wohnt? Herzlich willkommen bei uns!
- Manche Bereiche des Treppenhauses der Martinstraße 4a seit vielen Jahrzehnten nicht gestrichen wurden? Es wird gerade Abhilfe geschaffen...
- Beim Motorrad-Saisonauftakt Ende April ein Motorradfahrer seit 1967 die Fahrerlaubnis hatte, eine Motorradfahrerin hingegen erst eine Woche ihren Führerschein besaß?

Amtshandlungen

Gestorben und kirchlich bestattet:

Henriette Becker, geb. Seyer, gestorben am 10. März im Alter von 50 Jahren, bestattet am 31. März auf Friedhof II.

Geburtstage

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind:

Alina Lehmann, 3 Jahre am 3. Juni

Älteste Jubilarin:

Eleonore Rapitz, 95 Jahre am 22. Juli

Finanzen

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld März, April: 90,00 €
Spenden März, April: 4.702,94 €
Kollekten März, April: 1.167,90 €

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26
BIC: GENODED1DKD
KD Bank Dortmund

Förderverein Martinszentrum:

IBAN: DE 20 800555000300016611
BIC: NOLADE21SES
Salzlandsparkasse

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt

Büro (Christian Loges):

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 51 00
Mobil 01751 08 08 81
info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge
Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang.wenzlaff@kircheanhalt.de

Ansprechpartner in Gröna (auch Fried- hof):

Frau Monika Trenkel
Kelterweg 12
06406 Bernburg OT Gröna
Tel. 03471 31 80 35

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche
Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge
Tel. 03471 65 16 30

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch
Baalberger Sraße 13
06406 Bernburg OT Poley
Tel. 03471 31 53

Ansprechpartner in Ilberstedt:

Herr Gustav Malchow
Tel. 03471 36 67 92

Martinsgemeinde Bernburg

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinsgemeinde-bernburg@kirchean-
halt.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Martinstraße 4a
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de
www.martinszentrum-bernburg.de

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 50 49

Evangelische Grundschule:

Frau Beatrix Kirchner-Schmidt
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 31 56 76

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 67 03

Förderverein vom Martinszentrum

Herr David Lucas
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 0176 61 51 75 84

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail
Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 19 75

Talstadtgemeinde Bernburg

St. Paulus Aderstedt, Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81

06406 Bernburg

Tel. 03471 35 36 13

Fax 03471 35 36 81

Mobil 0163 5 52 72 40

kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.talstadtgemeinde-bernburg.de

Ansprechpartner in Aderstedt:

Herr Radecke

Tel. 03471 36 60 82

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek

Gartenweg 3

06429 Nienburg OT Gerbitz

Tel. 034721 2 36 84

Ansprechpartnerin in Gramsdorf:

Frau Inge Vollrath

Pobziger Hauptstr. 19

06429 Nienburg OT Pobzig

Tel. 034721 30 53 19

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi

Nienburger Weg 23

06429 Nienburg OT Latdorf

Tel. 03471 62 13 42

St. Johannis an der Saale

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Goetheplatz 8

06429 Nienburg

Tel. 034721 2 23 48

pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Bürozeiten:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Goetheplatz 8

06429 Nienburg

Tel. 034721 2 23 48

st-aniol@gmx.de

Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach

Am Kirchplatz 6

06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg

Tel. 034721 41 31 44

Kirchenmusik

Kirchenmusiker Benjamin Leins:

Martinstraße 5

06406 Bernburg

Mobil 0163 21 96461

benjamin.leins@kircheanhalt.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Schlossstraße 7

06406 Bernburg

Tel. 03471 35 19 57

Fax 03471 6 28 06 85

Mobil 0178 3 88 96 56

volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Arbeit mit Familien und Kindern

Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:

Martinstraße 5

06406 Bernburg

Tel. 03471 62 64 048

Mobil 01575 15 72 777

susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81

06406 Bernburg

Tel. 03471 35 36 13

Fax 03471 35 36 81

Mobil 0163 5 52 72 40

Ansprechpartnerin Diakonie:

Kanzler von Pfau'sche Stiftung

Frau Karali

Kustrenaer Str. 9

06406 Bernburg

Tel. 03471 30 83 12

Impressum:

Herausgegeben von den Evangelischen Pfarrämtern der Region Bernburg.

V. i. S. d. P.: Kreisoberpfarrer Sven Baier, Schlossstraße 7, 06406 Bernburg

Wissenswertes über Kirchengebäude

Wie gehen Sie in eine Kirche? Ich meine nicht: wie haben Sie sich gekleidet, Minirock oder Arbeitsbekleidung, mit Kopftuch oder als Herr: barhäuptig, sondern: Wie betreten Sie eine Kirche? Meist doch durch einen besonderen Eingang. Auch bei diesen Zugängen zum Kirchengebäude findet sich wieder eine Menge Symbolik.

Der Eingang der aus byzantinischer Zeit stammenden Geburtskirche in Bethlehem ist heute dergestalt, daß man gebeugt die Kirche betritt. Ein steinerner Balken zwingt dazu. Einerseits scheint es angemessen, nicht erhobenen Hauptes und stolz zu diesem besonderen Ort zu kommen, sondern eben den Kopf ehrfurchtsvoll zu senken. Andererseits gibt es einen viel nüchternen Grund für die Niedrigermachung dieses Zugangs: Nachdem in der Zeit der Kreuzzüge unangemessenerweise mit Pferden in diese Kirche geritten worden ist, sollte dies künftig verhindert werden, also wurde die Tür auf 1,20 Meter Höhe verkleinert und auch schmaler gemacht. Sie wird nun manchmal auch „Pforte der Demut“ genannt.

Viele Kirche besitzen große und aufwendig gestaltete **Portale**. In den Gewänden gotischer Kirchen sind dann etwa Figuren zu finden oder ornamentale Plastiken, denken Sie nur an den Magdeburger Dom. Dies ist besonders gut möglich, wenn Sand- oder Backstein als Material genutzt wurde. Doch selbst romanische Feldsteinkirchen unserer ostdeutschen Gegenden weisen zwei-, drei- oder sogar vierfach abgetreppte Gewände aus Granit o.ä. auf, sogenannte Stufenportale. In der Barock- und Renaissancezeit finden sich dann andere Gestaltungen, wie die mit einem Architrav gestalteten Eingänge der Dröbeler Kirche.

Die Portale befinden sich an unterschiedlichen Orten. Oft an der Westseite des Kirchenbaus, denken Sie an die großen Kathedralen. Oder es gibt mehrere Portale, die an verschiedenen Seiten der Kirchen zu finden sind – nur meist nicht im Osten. Hierfür lassen sich viele Beispiele auch aus unserer Region finden, ob es nun Stadt- oder Dorfkirchen sind.

Die Türflügel selbst sind dann auch geschmückt. So mit schön gestalteten geschmiedeten Scharnieren wie an der Martinskirche. Oder mit allegorischen Motiven aus der Natur, wie an der Sagrada Familia in Barcelona - sehen Sie sich diese einmal an, wenn Sie dort sind! Aber es gibt auch in unserer Nähe besonderes an Kirchentüren zu entdecken. Als Beispiel sehen Sie hier abgebildet die Güstener Westportalflügel, welche „genagelt“ wurden: Das war eine im Ersten Weltkrieg aufgekommene Modeerscheinung, bei der für einen Spendenbetrag (zugunsten des Kriegsführung) jeweils ein Nagel in ein Objekt aus Holz eingeschlagen werden durfte. Weniges davon hat sich erhalten. So ist dieses Kirchenportal ein kostbares kulturhistorisches Zeugnis. *L.Kuhn*

